

Montag, 4. Juni 2012
NR. 128 RLAD2

LADBERGEN

Tierisch gute Stimmung

6. Ladberger Bärenfest: Teddy-Messe und Entenrennen locken zahlreiche Besucher an

Von Thorsten Hahn



Bürgermeister Udo Decker-König und Organisator Rüdiger Lübben ist der Spaß am gelungenen Bärenfest schon bei der Eröffnung anzusehen.

LADBERGEN. „Ladbergen brummt“: Getreu dem Motto der Veranstaltungs- und Kulturwoche verwandelte sich der Ortskern am Wochenende in eine bunte Landschaft aus Plüschtieren, Mitmach-Aktionen und künstlerischen Darbietungen. Im Mittelpunkt standen natürlich die verschiedenen Teddy-Ausstellungen, zu denen rund 100 Händler – darunter auch viele internationale – angereist waren.

Das 6. Ladberger Entenrennen für Jung und Alt auf dem Mühlenbach sorgte auch in diesem Jahr für große Begeisterung. Auf der „Meile“ entlang der Mühlenstraße boten die Vereine und Aussteller ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das für jeden Geschmack etwas bereit hielt.

Organisator Rüdiger Lübben überreichte Bürgermeister Udo Decker-König nach dessen Eröffnungsrede den offiziellen „Ladbär“. Beide wünschten den Besuchern und Ausstellern ein erfolgreiches und unterhaltsames Bärenfest. Ingo Kielmann von der Werbegemeinschaft führte als Moderator durch das Programm.

Die Teddy-Liebhaber aus den Niederlanden, Belgien und sogar aus Japan führten angeregte Fachgespräche an den Ständen und vervollständigten ihre Sammlungen mit neuen flauschigen Pandas, Eis- oder Braunbären. Wer auf der Suche nach Stoffen, Reparatur-Werkzeug und Bären-Dekoration war, wurde hier fündig. Bei der Schätzstelle für historische Teddybären und Plüschtiere gab ein Fach-



Zahlreiche Freunde der Teddybären bevölkerten am Wochenende die Ausstellungsorte. Das Angebot war wieder vielseitig. Da machte das Stöbern so richtig Spaß.

Fotos: Thorsten Hahn



Gut zu tun hatte die Schätzstelle, wo der Wert von Stofftieren ermittelt wurde.



Die Volkstänzer aus Schale ernteten viel Applaus für ihre Vorführung.

mann Auskunft zum aktuellen Wert und der Beschaffenheit der zotteligen Tiere.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher kamen ebenfalls voll auf ihre Kosten: Trampolin-Springen, Hüpfburg und Kinderschminken standen hoch im Kurs.

Einzigartige Jazzmusik präsentierten die „Original Salzsieders“. Auch die Blaskapelle „Krisus“ aus den Niederlanden, der Musikverein Ladbergen und das „Niedersachsen Sound Orchester“ sorgten für gute Stimmung. Das Akkordeon-Orchester

„Tanzende Finger“ aus Lengerich spielte Schunkellieder und moderne Stücke.

Großen Applaus ernteten die Volkstanzgruppe aus Schale und eine Standard- und Lateintanzformation. In historischen Kleidern waren die Trachtengruppe des Heimatvereins Lengerich und Kiepenkerl Heinz Holubek zu bestaunen.

Sportlich wurde es dann bei einer Voltigier-Einlage des Reitvereins sowie einer Fitness-Darbietung des Studios „TranSport“. Die Einradgruppe der Grundschule Ladbergen zeigte ebenfalls

eine tolle Leistung.

Zum Stöbern luden der Kinder- und Bücherflohmarkt und auch der Kunsthandwerkermarkt ein.

Der Einzelhandel hatte seine Türen geöffnet und bot eine Gelegenheit zum entspannten Einkaufsbummel, die gern genutzt wurde.

Für das leibliche Wohl war natürlich ausreichend gesorgt: Die Auswahl reichte vom Landfrauenimbiss über Popcorn vom Jugendzentrum bis hin zur Cafeteria im Seniorenheim. Passend zur Jahreszeit gab es im Seniorenstübchen traditionell

Erdbeerbowle und leckeren Kuchen.

Spannend wurde es an beiden Tagen beim Entenrennen: Auf dem Mühlenbach schwammen wieder Hunderte Quitsche-Entchen um den Sieg. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Brücke an der Dorfstraße feuerten die gelben Plastiktiere an. Hauptgewinn war eine Heißluftballon-Fahrt.

Spannend wurde es an beiden Tagen beim Entenrennen: Auf dem Mühlenbach schwammen wieder Hunderte Quitsche-Entchen um den Sieg. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Brücke an der Dorfstraße feuerten die gelben Plastiktiere an. Hauptgewinn war eine Heißluftballon-Fahrt.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



Voll war es auf der Mühlenstraße. Dort gab es an vielen Ständen ein buntes Angebot. So manches schöne Dekorationsstück wechselte den Besitzer.



Ein echter Hingucker: Die Trachtengruppe des Lengericher Heimatvereins zog viele Blicke auf sich.